DAS THEMA: Abendsprechstunde: "Moderne gynäkologische Operationen"

Komfort, Kosmetik, Qualität

Wie Frauen bei medizinischen Eingriffen geschont werden können

VON HEIDI MEIER

Frauensache ist die nächste Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer. Am kommenden Montag, 23. Februar, geht es in der Marler Paracelsus-Klinik um gynäkologische Eingriffe sowie die modernen Operationsmethoden, die dabei zum Einsatz kommen – von der Krebsoperation bis zum Eingriff bei Inkontinenz.

Schonend für die Patientin, effektiv gegen den Tumor – so bezeichnet **Prof. Dr. Dirk Günter Kieback,** Chefarzt der Frauenklinik am Klinikum Vest, zu dem die Marler Paracelsus-Klinik gehört, heutige moderne Krebsoperationen. In seinem Vortrag stellt er das Spektrum der Operationsmethoden in der gynäkologischen Onkologie vor. Er geht dabei ebenso auf Maximaleingriffe, zum Beispiel bei Eierstockkrebs, ein wie auf Operationen bei Brustkrebs.

Ein robotisches da Vinci-System unterstützt an der Frauenklinik den Operateur und lässt auch größere Operationen in Schlüssellochtechnik zu. Seit Oktober letzten Jahres nutzt die Frauenklinik diese minimal invasive Alternative für komplexe gynäkologische Eingriffe.

Bei der Abendsprechstunde stellt Oberarzt **Dr. Götz Krawinkel** darüber hinaus die „echte Schlüssellochoperation" unter den Aspekten Komfort, Kosmetik und Qualität vor. Dabei handelt es sich um eine Operation durch nur einen einzigen Einstich im Bauchnabel.

Ein weiteres Thema dieser Abendsprechstunde heißt „Inkontinenz". Auch sie gehört in das Therapiespektrum der Frauenklinik. Oberarzt **Dr. Haldun Saatci,** weiß, dass Kontinenz Lebensqualität bedeutet und erläutert, was bei Problemen getan werden kann. Dabei spart er auch die Möglichkeit der Einpflanzung eines Blasenschrittmachers nicht aus.

Und schließlich kommt auch dieses Frauenthema zur Sprache: die Last mit der Senkung der Beckenorgane. Oberärztin **Dr. Margarete Niedballa** spricht über „innovativen Behandlungsoptionen". Dabei geht sie auf das gesamte Spektrum der Beckenbodenchirurgie ein – angefangen von der Stabilisierung mit Eigengewebe bis zur kompletten Rekonstruktion mithilfe spezieller und zum Teil selbst entwickelter Netze, die den Frauenkörper zur Bildung neuer stabiler Bänder veranlassen.

Höchsten Ansprüchen an Kosmetik und Qualität genügen die modernen Operationstechniken, die nun auch in der Gynäkologie eingesetzt werden. Bei der nächsten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer erläutern die Fachmediziner der Paracelsus-Klinik Marl das breite Spektrum gynäkologischer Eingriffe. —FOTO: DPA

INFO Die Abendsprechstunde „Moderne gynäkologische Operationen" findet statt am Montag, 23. Februar, um 18.30 Uhr im Vortragsraum „Kapelle" der Paracelsus-Klinik, Lipper Weg 11,45770 Marl. Anmeldungen werden unter ☎ 0 23 65 / 90-24 01 entgegen genommen. Der Eintritt ist frei.

Komplexe Eingriffe mit da Vinci

Heutzutage erfordern längst nicht mehr alle gynäkologischen Operationen einen Bauchschnitt. Ein robotisches da Vinci-System unterstützt an der Frauenklinik des Klinikums Vest den Operateur und lässt komplexe Eingriffe in Schlüssellochtechnik zu.

Robotisch unterstützte Operationen bieten sich besonders dann an, wenn ein bösartiger Tumor im Bauchraum, zum Beispiel bei Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) oder Gebärmutterkörperkrebs (Endometriumkarzinom), mit dazu gehörenden Lymphknoten im Becken und neben den großen Blutgefäßen entfernt werden muss. Mit dem da Vinci-System wird aber auch bei weiteren gynäkologischen Eingriffen ein präziseres Arbeiten mit einer genaueren Detailansicht ermöglicht.

Der Operateur steuert seine Instrumente über fingergeführte feine Handsensoren nach der Darstellung feinster Strukturen auf einem Videobildschirm.

Auch die Präzision im mikrochirurgischen Bereich ist robotisch assistiert dem handgeführten Operieren überlegen. Durch 15-fache Bildvergrößerung ermöglicht das System eine komplette Entfernung des Tumors bis ins Kleinste hinein.

Schmerzen und Risiken werden auf ein Minimum reduziert, die Patientinnen genesen deutlich schneller und können deutlich früher in ihren Alltag zurückkehren.

INFO

Beratung und Kontakt

- **Die Frauenklinik der Marler Paracelsus-Klinik** wird geleitet von Prof. Dr. med. habil. Prof. h.c. (Univ. Wuhan, V.R.C.) Dirk Günter Kieback. Er ist Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, gynäkologische Onkologie und Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.
  Sekretariat:
  Ulrike Homm,
  ☎ 0 23 65 / 90-24 01,
  E-Mail: gynaekologie@klinikum-vest.de
- **Die Schwerpunkte** der Abteilung sind die Senologie (Lehre von der weiblichen Brust) und das Brustzentrum, die minimale invasive Chirurgie, die gynäkologische Onkologie sowie die Therapie von Beckenbodenerkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geburtshilfe.
- **Sprechstunden:**
  Allgemeine Sprechstunden Mo., Di., Do. und Fr. 15 – 17 Uhr.
  Nach telefonischer Vereinbarung gibt es außerdem eine Privatsprechstunde (montags), eine Brustsprechstunde (dienstags), eine Urogynäkologische Sprechstunde (Harninkontinenz, etc. – mittwochs) sowie Zweite-Meinung-Sprechstunden (donnerstags und freitags)
- **Die Paracelsus Klinik Marl** ist mit dem Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen zusammengeschlossen zum **Klinikum Vest.**
  Kontakt:
  Klinikum Vest GmbH,
  Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik Marl,
  Lipper Weg 11,
  45770 Marl,
  ☎ 0 23 65 / 90-0,
  E-Mail: info@klinikum-vest.de
  @ www.klinikum-vest.de

Narbenfrei

Bei den glücklicherweise viel häufiger vorkommenden gutartigen Erkrankungen der Frau, die trotzdem einer Operation bedürfen, nimmt die Operation der Gebärmutter einen besonderen Stellenwert ein.

Je nach Situation kann diese ganz oder unter Erhalt des Gebärmutterhalses, mit oder ohne Mitnahme der Eierstöcke entfernt werden. Manchmal, zum Beispiel bei Kinderwunsch, werden auch Myome ausgeschält und das Organ erhalten.

Solche Eingriffe können im operativen Zentrum der Marler Frauenklinik über nur einen einzigen Einstich am Nabel quasi narbenfrei operiert werden. Die tief im Bauchnabel verborgene Narbe ist anschließend nicht mehr zu sehen.

Operieren mit dem da Vinci-Roboter: In der Marler Paracelsus-Klinik wird diese minimal invasive Methode auch bei komplexen gynäkologischen Eingriffen angewandt. —FOTO: DPA.

Mit Kompetenzteams auf höchstem Niveau

Frauenklinik behandelt, berät und bildet aus

In der Frauenklinik des Klinikums Vest, die in der Paracelsus-Klinik Marl ansässig ist, konnten sich die operativen Aspekte der Frauenheilkunde durch die Bildung von Kompetenzteams innerhalb der Klinik breit angelegt auf international anerkanntem Niveau entwickeln. Marl ist zudem zertifiziertes Brustzentrum als einer von drei Standorten des Brustzentrums Recklinghausen.

Auch „zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft" darf die Frauenklinik sich nennen. Auf Zuweisung durch die niedergelassenen Frauenärztinnen und Frauenärzte stehen die Klinik-Gynäkologen zur Beratung über konservative und medikamentöse Therapieoptionen zur Verfügung. Außerdem arbeiten die Mediziner des Klinikteams bei der Zweitbeurteilung eng mit den niedergelassenen Ärzten und Kollegen anderer Kliniken zusammen.

Darübe hinaus ist die Frauenklinik Hospitationszentrum für Kontinenzoperationen und Beckenbodenrekonstruktionen.

Technisch an vorderster Front

Obwohl die Ausbildungsreihe erst 2014 begonnen hat, findet in Kürze schon der zehnte Workshop für bereits spezialisierte Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in der Paracelsus-Klinik statt. Ab März erweitert sich die Workshoptätigkeit auch ins weitere europäische Ausland.

Chefarzt Prof. Dr. Dirk Günter Kieback brachte beim Wechsel an die Gynäkologie der Marler Paracelsus-Klinik langjährige Erfahrung in der Nutzung eines da Vinci-Systems mit. Ebenso auf dem Gebiet der Behandlung von weiblichen Tumorerkrankungen und ihren Folgen. „Unsere Klinik ist durch den Einsatz der im Umfeld einzigartigen Einzeleinstichtechnik bereits jetzt an der vordersten Front der minimal invasiven Schlüssellochchirurgie der gutartigen Erkrankungen", sagt Kieback. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir mithilfe der Roboterassistenz nun auch sehr komplexe Operationen und vor allem auch Krebsoperationen in den minimal invasiven Bereich bringen können, bei denen bisher noch ein Bauchschnitt notwendig war."

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des **Medienhauses Bauer** war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

ANZEIGE

GESUND IM VEST.de

ABENDSPRECHSTUNDE

Neue Möglichkeiten bei gynäkologischen Eingriffen

Bessere Operationsergebnisse, weniger Schmerzen, minimale Narbenbildung

Montag,
23. Februar 2015,
18.30 Uhr

Paracelsus-Klinik Marl
Vortragsraum „Kapelle"
Lipper Weg 11
45770 Marl

Moderation: **Bernd Overwien**
(Chefredaktion Medienhaus Bauer)

Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten geben kompetente Antworten

Wir laden Sie herzlich ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 0 23 65 / 90-24 01, Sekretariat Chefarzt Frauenklinik, Frau Ulrike Homm

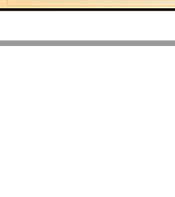
KLINIKUM VEST
MEDIEN HAUS BAUER

Referenten und Themen

Prof. Dr.
Dirk Günter Kieback
Chefarzt der Frauenklinik
am Klinikum Vest
„Krebsoperation heute – schonender für die Patientin, effektiver gegen den Tumor"

Dr. Götz Krawinkel
Leitender Oberarzt der Frauenklinik
am Klinikum Vest
„Die echte Schlüssellochoperation: Komfort, Kosmetik und Qualität"

Dr. med. Haldun Saatci
Oberarzt der Frauenklinik
am Klinikum Vest
„Kontinenz heißt Lebensqualität – was tun bei Problemen?"



Dr. Margarete Niedbala
Oberärztin der Frauenklinik
am Klinikum Vest
„Die Last mit der Senkung der Beckenorgane – welche innovativen Behandlungsoptionen gibt es?"